

■ Titelthema Infrastruktur

## Neues Empfangsgebäude Gesundbrunnen im Bau

aus SIGNAL 01/2014 (Februar 2014), Seite 16 (Artikel-Nr: 10003237)  
IGEB S-Bahn und Regionalverkehr

Am 14. Januar 2014 stellte die Deutsche Bahn die Fortschritte beim Bau des Empfangsgebäudes in Gesundbrunnen vor. Im Frühjahr 2015 soll alles fertig sein. Zukünftig werden zwei Pavillons, deren gemeinsames vorgestrecktes Dach den Vorplatz und die Bahnsteigabgänge vollständig überdecken werden, ein Reisezentrum, eine Information, Toiletten sowie Verzehrmöglichkeiten und Geschäfte für den Reisebedarf beherbergen. Doch dazu müssen für die Errichtung des Daches die Bahnsteigzüge vom Vorplatz schrittweise gesperrt werden. So sind in diesem Jahr einige Umwege für die Fahrgäste erforderlich. Nur die äußeren Bahnsteige sind direkt erreichbar, zu den anderen gelangt man über die Bahnsteige und den Verbindungsgang zur U-Bahn sowie über die östliche Fußgängerbrücke, die deshalb auf der einen bisher gesperrten Seite extra einen weiteren Zugang erhalten hat. Es wäre erfreulich, wenn dieser auch nach 2015 weiter erhalten bleibt bzw. sogar ausgebaut werden könnte.

Die komplizierte Wegführung sorgt allerdings für Verwirrungen bei vielen Reisenden. Hier hat die DB Verbesserungen bei der Wegeleitung für die Bauzeit angekündigt und diese auch zum Teil bereits umgesetzt.

Ursprünglich sah der Zeitplan einen früheren Beginn der Arbeiten vor. Dafür wurden bereits im Frühjahr 2013 Absperrungen errichtet und dann der Asphaltbelag auf dem Vorplatz entfernt. Aber dann stagnierte der Bau. »Zusätzliche Nachweise für die Standfestigkeit, insbesondere für die Verankerung des Gebäudes haben uns einen Zeitverzug von einem Jahr beschert«, so Hans Schleiff, der Projektleiter von der DB Station&Service AG.

Inzwischen kommen die Arbeiten gut voran. Der bis Mitte Januar anhaltend milde Winter erlaubte, etwas Zeit aufzuholen.

Nach Fertigstellung 2015 wird der Bau rund 9,7 Millionen Euro gekostet haben. Dann hat der bedeutende Verkehrsknoten mit mehr als 100 000 täglichen Fahrgästen, 30 Fern- und 90 Regionalverkehrs- und rund 1000 S-Bahn-Zügen endlich ein würdiges Empfangsgebäude erhalten - 9 Jahre nach der Inbetriebnahme der Bahnsteige des neuen Fern-, Regional- und S-Bahnhofes Gesundbrunnen. (hm)

Im Internet kann man über eine Webcam das Baugeschehen verfolgen.

[berlin.de/webcams/index.php/gesundbrunnen](http://berlin.de/webcams/index.php/gesundbrunnen)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003237>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Der weite Dachüberstand mit Glaskuppeln schützt vor Regen. Darunter werden zwei Pavillons errichtet.



In die Pavillons sollen Gastronomie, Handelsflächen, ein Reisezentrum und eine DB-Information einziehen. Die zentrale Fläche zwischen den Pavillons (»Sanduhr«) dient als Zugang zum so entstehenden »Querbahnsteig«, von wo die Treppen zu den einzelnen Bahnsteigen abgehen. (Zeichnungen: DB Station&Service AG)